






Quartiersarbeit : Waldsteige 2031

Ein Konzept für eine soziale und inklusive Quartiersentwicklung für die Waldsteige und die Gesamtstadt






Der Aktionsplan Inklusion als Fundament

2015 Aktionsplan Inklusion

-  Erkenntnis: Inklusion entsteht im Quartier
-  Begegnung in der Nachbarschaft fördern
-  Sozialraumorientierung als beschlossene Maßnahme

2023 Konzept Integration & Teilhabe

-  Politische Weichenstellung für Quartiersentwicklung
-  Auftrag: Inklusiv und generationengerecht
-  Sozialraumorientierung als logischer nächster Schritt

→ Der Weg von 2015 zu heute: eine **konsequente Weiterentwicklung** .

Inklusion betrifft fast alle oder wird uns irgendwann betreffen



~20%

Schwerbehindertenanteil

Der offizielle statistische Wert.



~50%

Betroffene Stadtgesellschaft

- + Chronisch Kranke (ohne Ausweis)
- + Pflegende Angehörige & Partner
- + Menschen mit temporären Einschränkungen

Es geht um ein gutes, selbstbestimmtes Leben vor der Haustüre egal wer man ist und was man kann.

Um Mitbestimmung.

Darum, seine Fähigkeiten ins Quartier einzubringen.

Um Demokratie im Alltag.

Um Vernetzung.

Darum, gemeinsam an einem Strang zu ziehen.

Fachkonzept Sozialraumorientierung... ?!

Die mahnenden Worte eines Ur-Neckarelzers:

*Des sin do nua odewälder
Fieß in pariser Schuh!*



Passend machen für Mosbach:

Förderprojekt als Reallabor



PROJEKTLAUFZEIT



Mai 2026 – Juni 2028

ca. 25 Monate Intensivphase

QUARTIER



Waldsteige, Mosbach

Modell für die Gesamtstadt



GEMEINSAM AUSPROBIEREN

Wie kann Inklusion im Alltag für alle spürbar werden und wie muss ein Quartier gestaltet sein, dass niemand durchs Raster fällt?



Der finanzielle Hebel

85.000 €

Fördermittel vom Land

64% Förderung

36% Eigenanteil

85.000 € Quartiersimpulse

47.064 € Kommune & 1.000 Drittmittel

✓ Keine Zusatzkosten

Der kommunale Eigenanteil wird vollständig durch vorhandene Ressourcen erbracht (laufende Mietverträge und Stammpersonal aus dem genehmigten Stellenplan).



*Des schaffe ma nur
zämme!*

Stat quo: Viele Autos auf der Straße



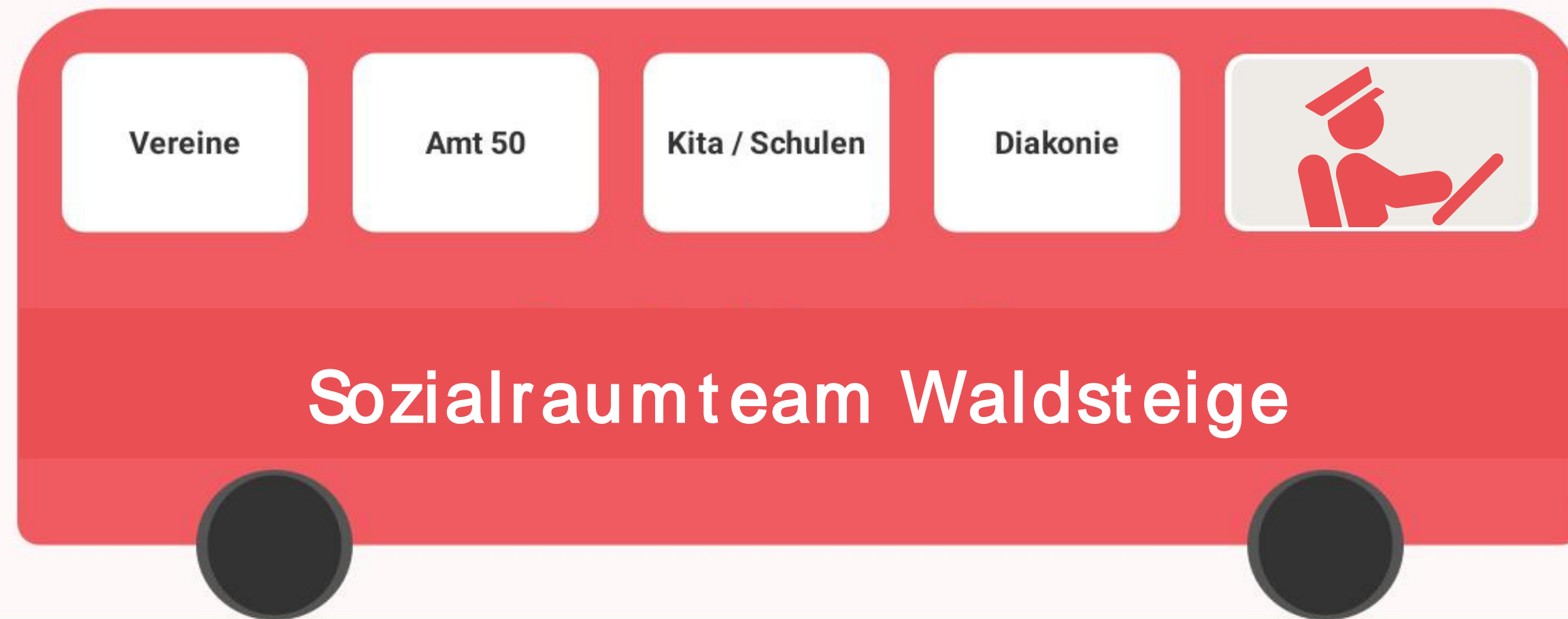
⚠ Doppelstrukturen

⚠ Keine Abstimmung

⚠ Ressourcenverlust

⚠ Unklarheit

Phase 1: Vernetzung und Kooperation



Alle in eine Richtung



Transparenz & Struktur



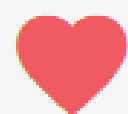
Synergien nutzen



Doppelarbeit vermeiden

Unsere Mitreisenden und Partner

Zivilgesellschaftliche Partner



Johannes-Diakonie



Bürgerstiftung Mosbach



Startchancenschule & Kitas



Seniorenwohn- und
Pfleheim Tannenhof



**Prof. Dr. Stefan Godehardt-
Bestmann**

IU Internationale Hochschule

 Wissenschaftliche Qualitätssicherung

Phase 2: Beteiligung, Ehrenamt und Analyse

Mitbestimmung von Anfang an



SCHRITT 2

Auftakt „Wir hören zu“

Sep 2026 – Jan 2027

Informationsveranstaltungen
Bürger-Workshops
Design der Beteiligungsmethoden

SCHRITT 3

Quartiersdetektive

Nov 2026

Schulung von 20 Ehrenamtlichen
Methoden der Gesprächsführung
Vorbereitung auf die Analysephase

SCHRITT 4

Sozialraumanalyse

Jan – Apr 2027

Partizipative Haustürgespräche
Quartiersspaziergänge
Pop-Up-Beteiligung im Quartier

Phase 3: Genug Gebabbelt !

Aktionsplan Waldsteige bis 2031

Mai 2027



Der Wendepunkt: Vom Reden zum Tun

In einer großen öffentlichen Veranstaltung werden die Ergebnisse der Analyse vorgestellt, diskutiert und priorisiert.

Das Ziel: Ein gemeinsam verabschiedeter **Aktionsplan Waldsteige**, der konkrete Maßnahmen und Verantwortlichkeiten festlegt.

Phase 4: Umsetzung und Verstetigung

Umsetzung von 2 Priorisierten Quartiersprojekten innerhalb der Projektlaufzeit



SCHRITT 6

Umsetzung & Inkubator

Jun 2027 – Mai 2028

Gründung thematischer
Arbeitsgruppen
Umsetzung erster "Quick Wins"
Aufbau der Caring-Community

SCHRITT 7

Evaluation & Transfer

März 2028

Wirkungsmessung: Was hat sich
verändert?
Erstellung eines Transfertools
Vorbereitung für andere Quartiere

SCHRITT 8

Verstetigung

ab April 2028

Erarbeitung Kommunales Konzept
„Inklusion & Quartier“
Vorstellung im BKST Q4 2028

Nicht nur ein Projekt, sondern eine Entwicklung bis 2031



Sozialraumteam

Bleibt als feste Koordinationsstelle erhalten und steuert die Prozesse weiter.



Quartierskümmerer

Sind als Ansprechpartner vor Ort etabliert und pflegen das Netzwerk.



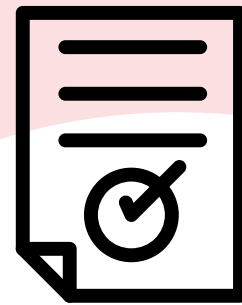
Bevölkerung

Setzt gemeinsam entwickelte Maßnahmen eigenständig und dauerhaft um.

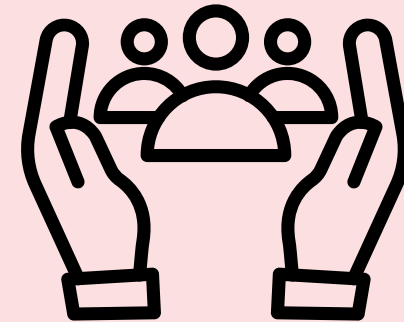
Effizienz durch Vernetzung, wir verteilen auf viele Schultern



Die Verwaltung braucht das "GO" für den ersten Fahrplan



**Auftrag
Förderantrag
stellen**



**Auftrag
Fortschreibung
Aktionsplan
Inklusion zum
Gesamtkonzept
"Inklusion und
Quartier"**



**Berichtspflicht
der Verwaltung**

- Regelmäßiger Bericht
- BKST Quartal 4 2028

Herzlichen Dank für Ihre Aufmerksamkeit !



Ihre Ansprechperson:

Frau Justine Jens

Quartierskoordinatorin

Amt – Bildung, Sport und Soziales

Hauptstr. 29 • 74821 Mosbach

+49 6261 82-360 •

beteiligung@mosbach.de

mosbach.de/ehrenamt